

Produktionstechnik und Organisation

Bachelor of Engineering nach dem Ulmer Modell



Die Berufliche Bildung bei Heidelberg bietet jungen Menschen vielfältige und interessante Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven. Deutschlandweit werden kontinuierlich rund 300 Auszubildende und Studierende in den verschiedensten Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen ausgebildet.

Schwerpunkte des Studiums:

- Fertigung und Montage komplexer Bauteile
- Programmieren, Bedienen und Instandhalten moderner Anlagen und Bearbeitungszentren
- Überwachen und Sichern der Qualität
- Studieninhalte und ingenieurmäßige Handlungsfelder in den Bereichen: Technik, Wirtschaft, Arbeitswissenschaft
- Selbstständiges und qualitätsbewusstes Handeln in Projekt- und Teamarbeit
- Technische und wirtschaftliche Zusammenhänge

Im Ulmer Modell sind eine Ausbildung – in diesem Fall zum/zur Industriemechaniker/in – mit dem Studium an der Hochschule sinnvoll verknüpft, so dass beide Abschlüsse erreicht werden.

Schulische Voraussetzungen:

- Vorzugsweise Abitur, Interesse und Fähigkeiten in Mathematik, Physik und/oder Technik, sowie Informatik

Persönliche Voraussetzungen:

- Analytisches und lösungsorientiertes Denken
- Aufgeschlossenheit und Offenheit gegenüber neuen Sachverhalten, Ideen, Prozessen und Erfahrungen
- Eigenverantwortung für Entwicklung und Ziele, Lernfähigkeit und Lernbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion

Ausbildungsdauer:

- 2,5 Jahre zum Abschluss Industriemechaniker
- 4,5 Jahre zum Abschluss Bachelor of Engineering Produktionstechnik inklusive Industriemechaniker-Ausbildung

Perspektiven:

- Verschiedene Funktionen und Einsatzbereiche, z. B. in der Produktionsplanung und -steuerung, Projektabwicklung, Verfahrensentwicklung, Betriebsorganisation, Umweltschutz und Produktionsprozessberatung

Standorte:

- Amstetten in Kooperation mit der Hochschule Ulm



Weitere Informationen finden Sie auf:
www.heidelberg.com/karriere